

1. FC Nürnberg e.V.olution

Beitrag von „emilou“ vom 20. Februar 2018, 09:16

Seht es doch mal positiv: die Mitgliederzahl wächst und anscheinend hat die Gruppierung, die gegen die Ausgliederung ist, Sorge, daß sie derzeit nicht 25% der Mitglieder auf einer JHV stellen kann.

Nachdem auf der vergangenen JHV deutlich wurde, daß der Verein schon drauf achtet, daß Anträge, die Weichen contra Ausgliederung stellen sollen, wenigstens zu Zeiten abgestimmt werden, zu denen noch alle Teilnehmer anwesend sind, muß da eben die Menge erhöht werden.

Auch wenn es für manche schwer ist, das auszuhalten, genau das ist demokratisch.

Ich bin gespannt auf verschiedene wichtige Aspekte in den kommenden Monaten:

- 1) Werden wir den Aufstieg schaffen?
- 2) Werden es Bornemann und Köllner im Aufstiegsfall schaffen, eine konkurrenzfähige Mannschaft weiterzuentwickeln?
- 3) Wieviele Mitglieder werden wir noch gewinnen mit der Kampagne?
- 4) Gelingt es Meeske Investoren zu finden, die die Mehrheit der Mitglieder als Investor gerne haben möchte?
- 5) Wird diese Mehrheit dann 75% der anwesenden Mitglieder auf der JHV stellen?

Bedingungslos pro Ausgliederung werde ich auch nicht sein. Meeske muß überzeugen. Bei mir ist es vielleicht einfacher. Bei manchen wird er sich die Zähne ausbeißen. Aber letztlich wird es eine demokratische Entscheidung wie in den anderen Vereinen auch.

Und jedes Mitglied, dem es wichtig ist, ggfs. pro Ausgliederung zu stimmen, hat die Möglichkeit, das zu tun. Es muß allerdings zu der Versammlung kommen.